Wertstapel — Kontenblatt für die Kanzlei

Mandant 10001 · SKR03 · Umlaufvermögen · Stand 23.10.2026

Wertstapel wandelt Wertpapierabrechnungen in einen DATEV-Buchungsstapel (Format DTVF v7.00) um. Die Buchungen folgen der Buchwertabgang-Methode und nutzen die DATEV-Standardkonten: Aktien auf die Konten mit § 8b-Programmverbindung, Fonds, ETFs und Anleihen auf die Standardkonten für Wertpapiererträge ohne § 8b. Die Teilfreistellung nach §§ 20, 21 InvStG ist eine außerbilanzielle Korrektur; die Beträge je Fondskategorie stehen in der Datei Teilfreistellung_*.csv, die Fondskategorie zusätzlich an jeder Buchung in der Beleginformation.

Das Verrechnungskonto des Depots ist auf **1200** gebucht. Es ist ein eigenes Bankkonto neben dem laufenden Geschäftskonto und sollte im Kontenplan getrennt geführt werden.

Einmalig anzulegende Konten

Für die folgenden Sachverhalte sieht der Standardkontenrahmen kein Konto vor. Diese Konten sind einmalig im Mandanten anzulegen (DATEV-Dokument 1037312 zum Anlegen und Zuordnen von Konten). Die Nummern liegen bewusst hinter Standardkonten ohne § 8b-Programmverbindung, damit keine Steuerfunktion vererbt wird; sie können durch kanzleieigene ersetzt werden.

Konto	Verwendung
0981	Aktiver steuerlicher Ausgleichsposten nach dem Investmentsteuergesetz

Verwendete Standardkonten

Diese Konten sind im Kontenrahmen belegt und müssen nicht angelegt werden. Die Übersicht zeigt, welcher Sachverhalt auf welchem Konto landet.

Konto	Sachverhalt
0981	Investmentanteile — Aktiver Ausgleichsposten InvStG
1200	Verrechnungskonto des Depots
1348	Aktien — Bestand
1348	Investmentanteile — Bestand
2100	Zinsaufwendungen
2213	Anrechenbare Kapitalertragsteuer
2216	Anrechenbarer Solidaritätszuschlag
2219	Anrechenbare ausländische Quellensteuer
2324	Aktien — Buchwertabgang bei Verlust
2325	Investmentanteile — Abgangsergebnis Verlust
2325	Investmentanteile — Auflösung Ausgleichsposten
2326	Aktien — Veräußerungserlös bei Verlust
2650	Sonstige Zinserträge
2654	Investmentanteile — Ausschüttung (alle Fondskategorien)
2654	Investmentanteile — Ertrag Vorabpauschale (Steuerstapel)
2655	Aktien — Dividende
2724	Aktien — Buchwertabgang bei Gewinn
2725	Investmentanteile — Abgangsergebnis Gewinn
2726	Aktien — Veräußerungserlös bei Gewinn

Konto	Sachverhalt
4970	Depot- und Kontoführungsgebühren
4971	Verwahrentgelt
4976	Aktien — Veräußerungskosten bei Gewinn
4977	Aktien — Veräußerungskosten bei Verlust

Marker in den Buchungstexten

Buchungstexte können Marker als Präfix tragen. Sie kennzeichnen Sachverhalte, die Wertstapel bewusst nicht selbst entscheidet:

Marker	Bedeutung
#AK-PRÜFEN#	Anschaffungskosten nicht oder nur teilweise ableitbar, etwa bei Altbeständen aus der Zeit vor dem Exportzeitraum. Buchwertabgang anhand des Bestandskontos prüfen.
#BW-PRÜFEN#	Verkauf von Stücken, die schon am letzten 31.12. im Bestand waren. Gebucht zu den Anschaffungskosten, weil der Buchwert nicht ableitbar ist (Depotauszug zum Vorjahresstichtag fehlt oder Anlagevermögen nur teilweise abgeschrieben). Bei Abschreibung im Vorjahr Abgang zum Buchwert korrigieren.
#TF?#	Fondskategorie nicht ermittelbar. Die Buchung selbst ist korrekt; offen ist nur der Teilfreistellungssatz. Kategorie klären und in der Teilfreistellungs-Übersicht anwenden.
#KLASSE#	Instrumentenklasse (Aktie, Fonds, Anleihe, Derivat) nicht sicher erkannt — Konto prüfen.
#DEPOT-PRÜFEN#	Vorgang keinem Unterdepot eindeutig zuordenbar — Bank- und Bestandskonto prüfen.
#CHECK#	Seltener Sachverhalt (z. B. Einlagenrückgewähr nach § 27 KStG, Split, Fusion) — Buchung prüfen.

Erzeugt von Wertstapel, wertstapel.de — Betreiber: Spark Innovation GmbH, Düsseldorf. Die Kontenvorschläge sind mit einer Steuerberaterin abgestimmt, ersetzen aber keine Prüfung im Einzelfall.